

KLASSIK-TIPP

CEDE.CH – SCHNELL, UMFASSEND, PORTOFREI
WWW.CEDE.CH/KLASSIK



ANNE-SOPHIE MUTTER LICHTES SPIEL / TIME MACHINES

Gleich 4 Weltpremieren sind auf Anne-Sophie Mutters neuester CD zu hören. Rihms „Lichtes Spiel“ und Curriers „Time Machines“ wurden mit den New Yorker Philharmonikern eingespielt. Im „Duo concertante“ von Pendercki und der „Dyade“ von Rihm ist der Kontrabassist Roman Patkoló Anne-Sophie Mutters Duettpartner.



ANNE-SOPHIE MUTTER THE COMPLETE MUSICIAN (40CDs BOX)

Anne-Sophie Mutters komplette Deutsche Grammophon Diskographie (und mehr), in einer limitierten und nummerierten De Luxe-Edition. Plus 2 Bonus-CDs mit raren und bisher unveröffentlichten Aufnahmen. Mit einem 288 seitigen Buch mit über 150 Fotos. Nur 6.500 dieser einmaligen Jubiläums-Box sind erhältlich.



ANNE-SOPHIE MUTTER THE COMPLETE MUSICIAN (2CDs HIGHLIGHTS)

Auszüge aus Konzerten und Kammermusik Werken von Bach bis Vivaldi, mit denen Anne-Sophie Mutter in den vergangenen 35 Jahren live und auf CD Publikum und Kritiker begeistert hat.



MOZART – HORN CONCERTOS

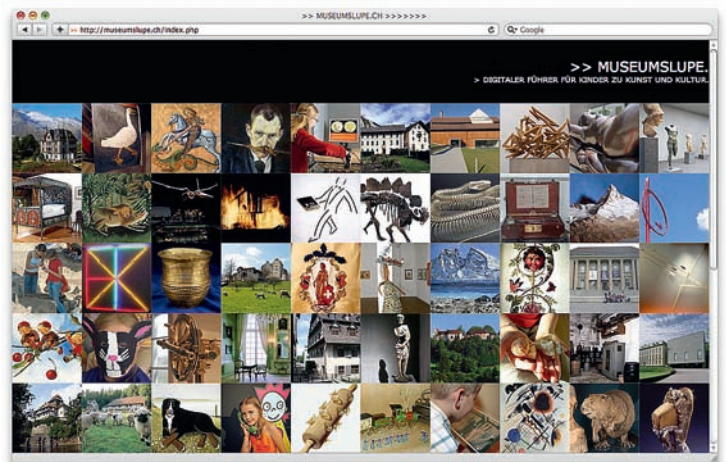
Deutsche Grammophon präsentiert Claudio Abbados erste Aufnahme der Mozart Horn Konzerte mit dem jungen, italienischen Hornisten Alessio Allegrini und dem Orchestra Mozart.

DESIGN



Music, Movies, Books & Games
schnell, umfassend, portofrei

MULTIMEDIA



Kunst nach Wahl: Die Kids klicken nach ihrem Gusto verborgene Museumslinks an

WEBSITE

Kunst für Kinder

www.museumslupe.ch

Kunstvermittlung für Kinder: Diese Website bietet spielerisch-verlockende Einstiegshilfen.

Kinder gehen liebend gerne ins Museum. Nur finden sie oftmals keine erwachsene Begleitung. Oder die Eltern, Göttis und Tanten schieben Informationslücken und logistische Hürden vor, um eigene Schwellenängste zu überspielen. Für Kinder, die ihren Kunstgenuss selbst an die Hand nehmen wollen, ist www.museumslupe.ch das optimale Tool.

Die Website, liebevoll und optisch wie inhaltlich witzig gestaltet von der Studiengruppe Kuvorum um die Aarauer Kunstvermittlerin Franziska Dürr, nimmt Kinder ernst, indem sie auf ihre Bedürfnisse und Kompetenzen eingeht. So erscheint die Liste der Museen in der Schweiz und Liechtenstein als eine Art Memory (siehe Bild). Die Kids können auf jenes Bild oder Foto klicken, das sie anspricht, und sogleich öffnet sich ein passendes

Museumsfenster. Darauf gibts Informationen zum Museum und dem jeweiligen Standort. Aber auch findige Tipps und Hinweise zur gewählten Ausstellung, zu einzelnen Exponaten oder Fragen und Themen der Kunstgeschichte. Rätsel und interaktive Funktionen laden die Kinder zum selbständigen Erkunden oder zu kreativen Spielereien ein. Und natürlich fehlt auch nicht der Link zur jeweils «richtigen» Museumssite.

Eine weitere «Memory»-Liste macht die Kinder auf Kunst im öffentlichen Raum aufmerksam – mit ähnlichen Funktionen wie bei den Museen. Ein Lupenspiel regt zu genauem Betrachten von vermeintlich «einfachen» Bildern an. Zudem sind auf museumslupe.ch Informationen zu kindgerechten Kunstveranstaltungen und Museumsbesuchen zu finden.

Natürlich richtet sich museumslupe.ch auch an kunstaffine Erwachsene, die ihre Kids zu einem Museumsbesuch bewegen wollen. Denn solche soll es ja auch noch geben.

Frank von Niederhäusern